

Mehr als 40 Musiker in Gadsdorf

Luftwaffenmusikkorps spielt wieder

GADSDORF ■ Schunkeln, Mitklatschen und am Ende stehender Applaus – das gab es am 20. August 2004 in Gadsdorf. Und das wird es in zwei Wochen wieder geben. Am 9. September ab 18 Uhr gastiert das Luftwaffenmusikkorps 4 aus Berlin unter Leitung von Major Christian Blüggel in der Braconia-Halle.

„Inoffiziell haben wir gleich nach dem erfolgreichen Vorjahres-Konzert den neuen Termin ausgemacht. Offiziell bestätigte ihn das Luftwaffenamt Köln im Dezember“, erzählt Wolfgang Trebehs vom Förderverein Heimatstube Sperenberg. Er, der Gadsdorfer Ortsbürgermeister Karl-Heinz Klinnert und der Eigentümer der Festh Jürgen Weinrich sind die Organisatoren.

Wurden im Vorjahr 759 Karten verkauft, so peilen die Veranstalter diesmal eine Besucherzahl von 1000 an. Um so viele Sitzplätze unterzubringen, wird die gastronomische Versorgung auf den Hof verlagert – bei Schlechtwetter unter dem schützenden Zeltdach.

Wieder tun die Konzertgäste nicht nur sich selbst, sondern gleichzeitig anderen etwas Gutes. Der Erlös des Benefizkonzertes kommt dem Kinder- und Jugendförderverein Am Mellensee zugute. Dagmar Schreiber vom Vorstand: „Der Gadsdorfer Bürgermeister Karl-Heinz Klinnert ist von Anfang an Mitglied unseres Vereins. Wir freuen uns, dass wir auch diesmal Partner des Konzerts sein dürfen.“ Die Spende vom Vorjahr – mehr als 2000 Euro – ist noch unangetastet. Der Verein plant den Bau eines Spielplatzes in Mellensee. Zuerst im Park am Ufer vorgesehen, soll der Standort inzwischen aus Platz- und Si-

cherheitsgründen am Sportplatz sein. Dagmar Schreiber: „Wir haben nach unseren Fördervereinsbällen und dank des Erlöses vom Benefizkonzert etwa drei Viertel der Summe für den Spielplatz zusammen. Wenn noch der diesjährige Konzerterlös dazu kommt, kann der Spielplatzbau im Frühjahr beginnen.“

Das Luftwaffenmusikkorps bietet ein vielseitiges Repertoire von Marschmusik über Operette bis Big-Band-Sound. Wolfgang Trebehs: „Wir sind gespannt, ob unsere Liste mit Wunschtiteln berücksichtigt wird. Wir wünschen uns zum Beispiel: Bolero, Der Hummelflug, Die Moldau, Goldener Pavillon, Stücke von James Last und natürlich die Brandenburg-Hymne.“

Ein Sperenberger Blumenhaus übernimmt unentgeltlich die floristische Ausgestaltung der Halle.

In der Pause und nach dem Konzert wird der Modellflugverein Höllenberg Ultraleicht-Flugzeugmodelle vorführen. Bereits ab 16 Uhr kann man sich an der Gadsdorfer Festhalle einfinden, wo Grillspezialitäten, geräucherter Fisch und Getränke angeboten werden. gs

► *Karten gibt es in Gadsdorf: Büro des Ortsbürgermeisters; in Kummersdorf-Alexanderdorf: Blumen-Pienz; in Sperenberg: Rewe-Markt und Bärbel Koppe; in Rehagen: Bäcker Becher; in Klausdorf: Maritas Mini-Shop; in Mellensee: B. Weigt – Allianz; Zossen: Möbelhaus Zandereit; in Blankenfelde: Elektrowaren Einfeld und Blumenshop, Geschenke, Zossener Damm; in Mahlow: Eventix im Mahlower Lädchen, Bahnhofstraße.*



Das Luftwaffenmusikkorps 4 Berlin, hier bei einem Konzert in der Kirche St. Peter und Paul in Potsdam. FOTO: MAZ/ARCHIV